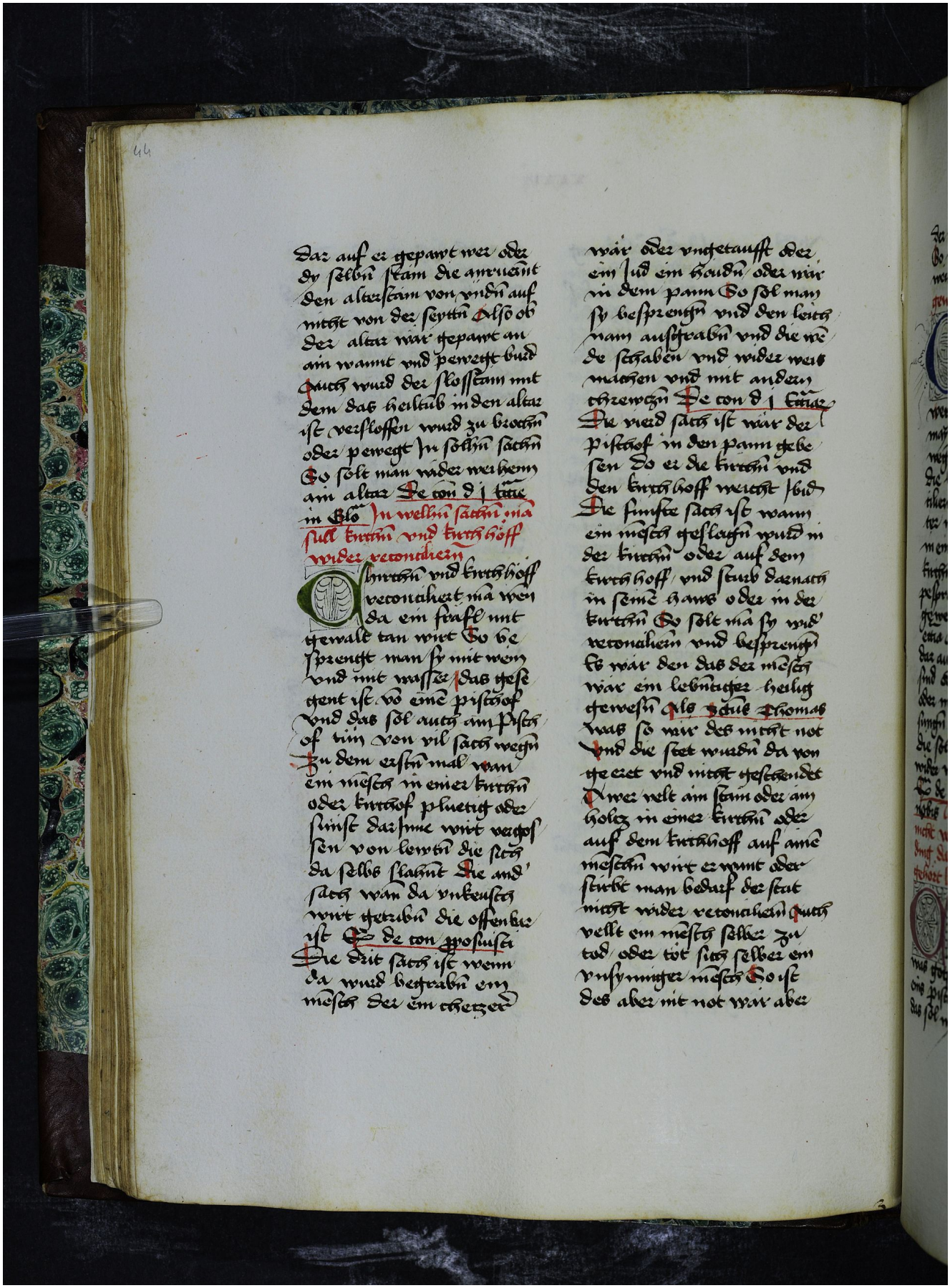
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



daz auf er gepawt wer oder
dy selbn stam die anruerent
den altarstam von vnden auf
mitt von der septn Also ob
der altar war gepawt an
ain wannt vnd pewegt vnd
auch wurd der slosstam mit
dem das heiltub in den altar
ist versloffen wurd zu brechen
oder pewegt Jn sollen sachen
Co solt man wider weihem
am altar De con d j tuc
in glo In wellen sachen man
sull kirchen vnd kirchhoff
wider verchnchen
Ob kirchen vnd kirchhoff
verchnchet man wer
da ein straff mit
gewalt tan wirt Co be
sprengt man sy mit wein
vnd mit wasser Das gese
gent ist wo ein pistorf
vnd das sol auch ain Pistor
of tun von vil sachen wegen
Jn dem erstn mal wan
ein mesch in einer kirchen
oder kirchof pluetig oder
sunst daz sunc wirt vergos
sen von lewten die sich
da selbs slachent Die and'
sach wan da vnkeusch
wirt getribn die offenbar
ist Co de con prosunsti
Die drit sach ist wenn
da wurd betrabn ein
mesch der ein chezer
war oder vngetaufft der
ein jud ein haidn oder wir
in dem pann Co sol man
sy besprengen vnd den leich
nam ausgrabn vnd die we
de schaben vnd wider weis
weihen vnd mit andern
chrzewchn De con d j tuc
Die vierd sach ist war der
Pistorf in den pann gebe
sen Do er de kirchen vnd
den kirchhoff weicht ibid
Die funfte sach ist wann
ein mesch geslagen wurd in
der kirchen oder auf dem
kirchhoff vnd sterb darnach
in seinn haus oder in der
kirchen Co solt man sy wid'
verchnchen vnd besprengen
es war den das der mesch
war ein lebentiger heilig
gewesen als sanct thomas
was so war des nicht not
vnd die stet wurdn da von
gereint vnd nicht gestrendet
Swer velt ain stam oder ain
holz in einer kirchen oder
auf dem kirchhoff auf ainc
mesch wirt er nimt oder
stirbt man bedarf der stat
nicht wider verchnchen Auch
vellt ein mesch selber zu
tod oder tut sich selber ein
vnsynniger mesch Co ist
des aber nit not war aber